



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSUNION
TELTOV-FLÄMING

AKTUELLES AUS IHREM MIT-KREISVERBAND

Kreisvorsitz mit neuer Besetzung



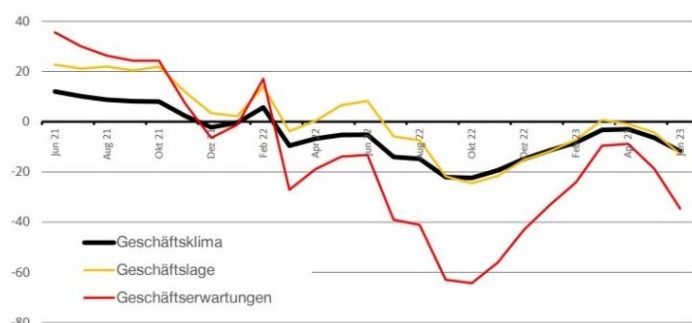
Die MIT Teltow-Fläming hat einen neuen Vorstand. Jana Schimke wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt. Ziel ist es, nicht nur dem örtlichen Mittelstand wieder eine politische Heimat zu geben, sondern auch in die Mutterpartei CDU hinein zu wirken. „Die Wirtschaft leidet, vor allem an der aktuellen Bundesregierung. Lebensfremde Entscheidungen, wie die des Heizungsgesetzes, treiben die Menschen an den politischen Rand. Wir sind die bessere Alternative zur Ampel und dabei wird die CDU durch die MIT nach Kräften unterstützt“, sagte Jana Schimke.

Weitere Vorstandsmitglieder sind Sven Reimer | Firma Reimer – Gebäudeinstandhaltung | Zossen, Edgar Terlinden | Hausverwaltung Terlinden | Mahlow, Hermann Kühnapfel | Zossen, Thomas Becker | Meister Elektrotechnik | Blankenfelde-Mahlow, Marco Kramer | Kramer Elektroanlagen GmbH | Rangsdorf, Christian Tetschlag | Unternehmensberater | Großbeeren und Frank Osterwald | Objektmanager | Zossen.

Infos aus dem MIT- Konjunkturbrief

Geschäftsklima Mittelstand: Das Geschäftsklima im Mittelstand ist im Juni in den Sturzflug übergegangen. Sowohl für Gegenwart als auch für die Zukunft hat der Pessimismus rasant zugenommen. Besonders groß fällt das Minus im mittelständisch geprägten Einzelhandel und in der Industrie aus – ohne, dass ein einzelnes Ereignis (Lockdown, Krieg) dafür verantwortlich gemacht werden könnte (ifo 04.07.23). Auch für die Gesamtwirtschaft hat sich die Eintrübung der Stimmung beschleunigt. Betroffen sind auch hier sowohl die Einschätzungen zur aktuellen Lage also auch zu den Zukunftserwartungen (ifo 26.06.23).

Geschäftsklima im Mittelstand: Übergang in den Sturzflug
KfW/ifo-Mittelstandsbarometer



Quelle: KfW/ifo-Mittelstandsbarometer <kfw.de/s/dekE8ce> (Juni 2023)

Insolvenzen und Geschäftsaufgaben: Die Zahl der Insolvenzen war im Juni mit 1050 so hoch wie seit sieben Jahren nicht mehr. Das waren 16% mehr als im Mai und 48% mehr als im Juni des Vorjahres. Zuletzt lag die Zahl der Insolvenzen der Personen- und Kapitalgesellschaften im Juni 2016 höher. Die hohe Zahl der Insolvenzen im Juni setze zum einen den Trendanstieg der letzten zwölf Monate fort (IHW 06.07.23).

Quelle: MIT-Bundesgeschäftsstelle



STOPP des Gebäudeenergiegesetzes



Das Bundesverfassungsgericht hat die geplante Beratung und anschließende Verabschiedung des umstrittenen Heizungsgesetzes im Bundestag in einem Eilverfahren gestoppt. Hintergrund des Urteils ist die knappe Bearbeitungszeit, die den Bundestagsabgeordneten für die zu bearbeitenden 170 Seiten zur Verfügung stand. Dem Parlament fehlte somit die Zeit, konzeptionelle Schwächen des Gesetzespakets aufzuzeigen. Im vorliegenden Entwurf fehlen nach wie vor Fördermöglichkeiten und deren finanzielle

Ausgestaltung sowie die konkrete Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung. Trotz allem will die Bundesregierung das Gesetz im September in unveränderter Form abschließend beraten und beschließen lassen. Eine Sondersitzung wird es in der Sommerpause nicht geben.

Die CDU fordert einen generellen Stopp des derzeitigen Gebäudeenergiegesetzes. Nicht nur das Gesetzgebungsverfahren ohne vorliegenden Gesetzesentwurf steht in der Kritik, sondern auch das offensichtliche Vorgehen, Eigentümer politisch ins finanzielle Risiko durch Kreditaufnahmen und Sanierungskosten zu schicken. Dieses Vorgehen ist mit dem Recht auf Eigentum und dem demokratischen Freiheitsbegriff nicht vereinbar. Kein noch so moralisch hochwertiges Ziel rechtfertigt eine Politik, die den Menschen die Existenzgrundlage nimmt.

Carsten Linnemann - neuer Generalsekretär



Copy : Torsten Schneider

Eine richtige Entscheidung zur richtigen Zeit – herzlichen Glückwunsch an den neuen CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann. Seit vielen Jahren genießt er durch seine klaren Linien und Positionen ein hohes Ansehen innerhalb der Partei, das mit einem einstimmigen Wahlergebnis bestätigt wurde. Die CDU braucht in den heutigen Zeiten Pragmatismus mit den richtigen Köpfen auf den richtigen Positionen. Der neuen Generalsekretär Linnemann steht hierbei für Inhalte und gilt als „Überzeugungstäter“.

„Bereits zu MIT-Zeiten war die Zusammenarbeit mit Carsten Linnemann ausgezeichnet. Er trägt die soziale Marktwirtschaft im Herzen, denkt fortschrittlich und handelt sachorientiert. Mit dieser Personalentscheidung zeigt die CDU Profil.“, so die MIT-Kreisvorsitzende Jana Schimke.



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSUNION
TELTOW-FLÄMING

CDU verabschiedet 10 Punkte-Programm für Deutschland

Deutschland befindet sich in der Rezession. Die Wirtschaftsleistung ist zurückgegangen. Der Arbeitsmarkt zeigt sich robust, der Fachkräftemangel ist aber für viele Unternehmen Flaschenhals des Wachstums. Die Inflation bleibt hoch – europaweit und auch in den nächsten Monaten. Die Politik der Ampel-Regierung gefährdet den Wohlstand der Volkswirtschaft und der Bürger. Es braucht jetzt eine Wirtschaftspolitik, die nah am Menschen und nicht nah an einer politischen Ideologie ist. „Degrowth“ ist vor allem bei den Grünen eine vermeintlich erfolgsversprechende Maßnahme zum Klimaschutz. Der Staat ist jedoch gefordert, die Energieversorgung abzusichern, die Standortbedingungen zu verbessern und den Fachkräftemangel entschlossen anzugehen.

Unsere Agenda für Deutschland:

POLITIK FÜR DIE BÜRGERLICHE MITTE.

POLITIK FÜR DEUTSCHLAND. POLITIK FÜR MORGEN.

Erklärung der Präsidien von CDU und CSU

München, 30. Juni 2023

Das 10-Punkte-Programm der CDU und CSU soll verhindern, dass sich Deutschland wieder zum „kranken Mann Europas“ entwickelt. Die Rahmenbedingungen müssen günstiger und Belastungen vermieden werden. Wichtige Elemente dabei sind: *wettbewerbsfähige Steuern und Abgaben, eine spürbare Entlastung der Mittelschicht, sichere und bezahlbare Energie, Belastungsmoratorium für Bürger und Unternehmen, ein seinen Namen verdienendes Bürokratieentlastungsgesetz sowie schneller Planungs- und Genehmigungsverfahren*. Auch durch die Mitwirkung der MIT hat das Programm einen starken Wirtschafts- und Mittelstandsbezug. Diese Mitarbeit wird durch die Mutterpartei geschätzt und Ideen umgesetzt.

Christian Tettschlag, MIT-Vorstandsmitglied und Mitglied im LFA Wirtschaft, Arbeit, Energie und Finanzen unterstützt die Programmideen: „Wir stehen vor einem Kraftakt in unserer Gesellschaft, aber mit guten Lösungskorridoren und –angeboten werden wir gemeinsam die Zukunft wieder aktiv gestalten können und unseren Wohlstand sichern!“

Weitere Informationen unter [UnsereAgenda fuer Deutschland.pdf](#)



MIT

MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSUNION
TELLOW-FLÄMING

Mittelständler im Austausch auf dem PKM-Sommerfest



Das begehrte und traditionelle Sommerfest des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) läutete auch in diesem Jahr den Beginn der parlamentarischen Sommerpause ein. Die Mittelstands-politiker der CDU/CSU-Fraktion trafen sich mit mehr als 1600 Gästen, Unterstützern und Förderern aus ganz Deutschland im Kronprinzenpalais in Berlin. Der CDU-Bundesvorsitzende Friedrich Merz fasste die besorgniserregende politische Lage in seiner Rede treffend zusammen – die Ampel versagt, die Ampel macht

arm, verunsichert die Menschen und Unternehmen verlassen das Land. Die Ampel versagt auf ganzer Linie.

„Wir werden alles daran setzen, politische Heimat des Mittelstandes zu sein und bei der nächsten Bundestagswahl in 2025 Regierungsverantwortung zu übernehmen.“, sagte Merz in seiner Ansprache.

MIT vor Ort

Kürzlich besuchte die MIT-Kreisvorsitzende Jana Schimke den Meisterbetrieb von Ofenbauer Jens Bärmann in Luckenwalde. Das langjährige MIT-Mitglied führt seit 1979 den Generationenbetrieb fort und ist für die Beratung, Planung und den Bau jedes einzelnen Stückes zuständig. Im Gespräch wurden die aktuelle Lage des Gewerkes, die hohe Nachfrage nach Kachel- und Kaminöfen sowie das Geheimnis des erfolgreich geführten Familienunternehmens thematisiert. Allein als arbeitender Handwerksmeister im Rentenalter ist er eine Bereicherung für die MIT und unsere Wirtschaft.



Herzlichen Dank für Ihr Engagement und einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Impressum: MIT Teltow-Fläming | Vorsitzende Jana Schimke | Fischerstraße 19 | 15806 Zossen